

# „Der Dienstag gehört mir!“

Liselotte Singer ist Gründerin der Senioren-Gymnastik beim TV Villingen und leitet die Gruppe seit 40 Jahren

Sie ist eine Institution beim TV Villingen, und sie will es noch lange bleiben. Seit vier Jahrzehnten leitet Liselotte Singer die Senioren-Gymnastik, die sie selbst aus der Taufe gehoben hat.



SPORTANER

STEFAN KECH

Es muss eine ganz besondere Bande bestehen zwischen Liselotte Singer und „ihrer“ Abteilung Senioren-Gymnastik. Das spürt man, das sieht man. Und das wird vor allem deutlich, wenn die Villingerin ihre Geschichten über die Gruppe erzählt, die sie vor 40 Jahren gegründet hat. Akkurat hat sie in einer Kladde alle Namen der Mitglieder aufgeführt, die in dieser langen Zeit mitgemacht haben. Vor nicht wenigen prangt ein mit blauem Kugelschreiber skizziertes kleines Kreuz. „Ja, diese Mitglieder sind leider schon verstorben“, bestätigt Liselotte Singer die Vermutung.

Etwa 200 Teilnehmer waren es in den vergangenen 40 Jahren, die sich



Achtung, gleich geht es los. Liselotte Singer bringt sich im Vordergrund in Position, während ihre Damen schon gespannt auf das Kommando warten. Und dann wird eine Stunde fleißig trainiert. Fotos: Privat/Stefan Kech

nicht so gerne raus. „Der Dienstag ist Liselotte Singer heilig, all ihre anderen Termine richtet sie danach aus, denn die Gymnastikstunde will sie auf keinen Fall verpassen. „Der Dienstag gehört mir!“ Und daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern, denn die agile Rentnerin will auch in den kommenden Jahren die Riege leiten. „Ich mache weiter, so lange ich fit bin. Ich kann mir gar nicht vorstellen, mal aufzuhören“, sagt sie, „daher darf und kann ich auch nicht krank werden. Ich sag immer: Da muss man durch!“

Wie sehr Liselotte Singer die Mutter der Gymnastikabteilung beim TV Villingen ist, zeigt sich auch daran, dass ihre Kolleginnen die eigene Zugehörigkeit mit jener ihrer Vorturnerin verbinden. „Die sagen mir: 'Lilo, wenn du nicht mehr dabei bist, kommen wir auch nicht mehr.' Da müsst ihr noch lange kommen“, lautet dann meine Antwort“, lacht die 75-Jährige

Und das darf man ihr durchaus glauben, denn dass die Villingerin in Sachen Vereinsarbeit zu den Marathon-Mitgliedern gehört, das beweist sie mittlerweile seit mehr als einem halben Jahrhundert. Seit 55 Jahren ist sie beim TV Villingen aktiv. Ihr Engagement hatte auch einen ganz eigenartigen Hintergrund, gibt sie offen zu. „Unsere Männer spielten damals Fußball, waren viel unterwegs, und da haben wir jungen Frauen gesagt, das können wir auch.“ Gesagt, getan, und so gingen Lilo und Co. zum Turnen. „Dann mussten die Männer auch mal zu Hause bei den Kindern bleiben.“ Ihr Mann Hans, mit dem sie seit 57 Jahren verheiratet ist, tat, wie ihm aufgetragen und kümmerte sich in dieser Zeit um Tochter Sonja.

Die Arbeitsteilung im Hause Singer muss ganz offensichtlich gut geklappt haben, denn Liselotte war stets berufstätig. „Als unsere Tochter noch klein war, natürlich weniger. Eben immer so, wie es die Situation zugelassen hat.“ Zunächst als Friseurin, nach der Handelsschule in der Kantine eines Industrieunternehmens und schließlich mehr als 20 Jahren als Leiterin eines Toto-Lotto- und Zeitungskiosks.

Während im Laufe der Jahre ihre damaligen Kolleginnen im Verein nach und nach kürzer traten oder ganz aufhörten, machte Liselotte weiter und immer weiter. Sie bildete sich

in vielen Lehrgängen fort und lehrte zunächst den Kindern die Geheimnisse des Turnens. Schließlich übernahm sie die Jugendlichen, um dann den Erwachsenen die richtige Technik am Boden, Reck oder Barren beizubringen.

Die Liebe zum Turnen hat Liselotte Singer auch an ihre Tochter Sonja weitergegeben. „Sie war schon als Kind dabei bis sie dann selbst eine Gruppe übernommen hat“, erzählt sie.

Es habe viele schöne Momente in dieser langen Zeit gegeben. Liselotte Singer lässt die Erinnerungen noch einmal Revue passieren, und ihre Augen strahlen, wenn sie davon berich-



Bewegung hält fit! Gemäß diesem Motto trifft sich die Gymnastikabteilung seit vier Jahrzehnten. Hier ist Liselotte Singer (rechts) im Jahr 1980 zu sehen.

tet. Vor allem die Seniorengruppe hat es ihr angetan. Ihre Seniorengruppe. Damals, 1976 bei der Gründung, die erste ihrer Art in der gesamten Re-

gion. „So was gab es sonst nirgends.“ Dabei sei sie durch den Verein tatkräftig unterstützt worden, sagt Liselotte Singer.

Bis heute, betont sie und hat dabei ein besonderes Lob für den Vorsitzenden Manfred Herzner parat. Fünf oder sechs Frauen werden jede Woche mit dem Vereinsbus zum Training gebracht, und hier sitze der Vereinschef höchstpersönlich als Chauffeur am Steuer. „Toll, und wie mir gesagt wurde, soll es da immer ziemlich lustig im Bus zugehen“. Auch Geschäftsführer Sven Kieninger habe immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Neben der dienstäglichen Trainingsstunde sind es vor allem auch die geselligen Momente, die unvergesslich bleiben. Die mehrtägigen Ausflüge nach Lugano, an den Lago Maggiore oder nach Österreich und Frankreich. Heute treffen sich die Frauen noch zu Tagesausflügen, und während die Reisen früher reine Frauensache waren, dürfen die Männer nun mit.

Auch die Auftritte an Fasnacht, bei Festen oder dem Sportlerball des TV Villingen gehören zu diesen besonderen Momenten. Dort war die Seniorengruppe immer dabei, manchmal in bunten Kostümen. Und wenn man die sportliche Lilo Singer anschaut, dann dürften ihr wohl noch sämtliche Kleider von vor 30 oder 40 Jahren noch passen. Einmal im Monat geht die Gruppe zum Einkehrschwung ins Turnerheim. „Früher gingen wir noch jede Woche aus, aber es gibt ja kaum

noch eine Gaststätte, in der eine 20-köpfige Gruppe spontan an einem oder zwei Tischen Platz findet.“

40 Jahre ist sie nun alt, die Gymnastikabteilung der Senioren. Zeit also, Geburtstag zu feiern, und das werden die Mitglieder am 12. Juli in gebührender Weise tun. Einen Sektempfang wird es geben, ein Buffet... aber mehr will Liselotte Singer nicht verraten. „Das bleibt geheim, denn die Frauen lieben die Überraschung.“



Fasnacht macht einfach Spaß. Liselotte Singer bei einem Auftritt mit „ihren Mädels“.

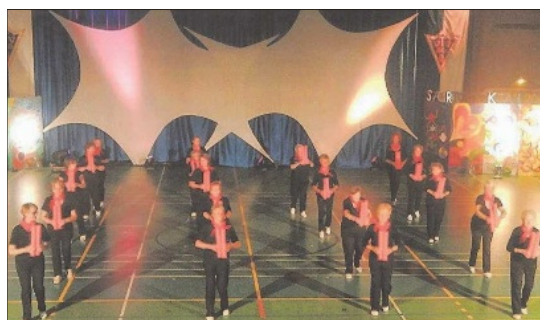


Liselotte Singer gründete die Gymnastikabteilung im Jahr 1976 und leitet sie bis heute.

gemeinsam mit Liselotte Singer, die alle nur Lilo nennen, fit gehalten haben und halten. „Aktuell sind wir 30 Frauen im Alter von 66 bis 90 Jahren, von denen im Schnitt 22 am Dienstag in der Romäusturnhalle mitmachen.“

In dieser Stunde schulen sie ihren Gleichgewichtssinn, stärken die Muskeln, strecken sich oder trainieren das Gedächtnis. Im Augenblick sind nur Frauen in der Gruppe, doch das war auch schon mal anders. Bis zu 14 Männer seien es in früheren Tagen gewesen. Jüngst war es noch Jörg, der als Hahn im Korb mittrainierte. „Den haben wir natürlich ganz schön verwöhnt“, lacht Liselotte Singer, „aber er ist weggezogen, jetzt sind wir Frauen wieder unter uns.“

Die Gründe für den Männermangel sieht sie ganz pragmatisch: „Zum einen sind die Männer schon früher gestorben, zum andern wollen sie



Bei der Sportgala des TV Villingen treten die Mitglieder der Senioren-Gymnastikabteilung regelmäßig auf.

Auch die Fahrt am nächsten Tag, wird eine Fahrt ins Blaue – in tatsächlicher und übertragener Bedeutung. „Außer mir weiß niemand, wohin es geht“, schmunzelt die zweifache Großmutter.

Organisatorin, Übungsleiterin und Ideengeberin – dennoch findet die umtriebige Villingerin immer noch die Muße für ihren Garten, eines ihrer großen Hobbys. Auch die Radtouren mit ihrem Mann Hans sind ihr lieb und teuer, wiewohl sie nicht mehr so ausgedehnt wie ehemals sind. „Früher sind wir beispielsweise den Nordseeweg von Polen bis Flensburg geradelt“, erzählt sie.

So richtig still stehen, scheint Liselotte Singer nicht zu können. Das ist nicht ihre Sache, das bestätigt sie auch gerne, und dafür braucht sie nur einen Satz: „Bei mir ist immer was los!“

präsentiert von der Volksbank Donau-Neckar eG

www.vbdn.de

Volksbank  
Donau-Neckar eG



